



## Protokoll der Sitzung des Bezirkselfternausschusses (BEA) Mitte

**Termin:** 17.02.2015 um 19.00 Uhr

**Ort:** KITA am Millerntor – Harald–Stender–Platz 2, 20359 Hamburg

**Sitzungsleitung:** Christian Dietz, Arno Graetz, Alexandra Greve

**Protokoll:** Alexandra Greve

### TOP 2 Infektionsprävention, was tut das Gesundheitsamt?

- Von der Stadt Hamburg gibt es keine Vorgaben --> jede KITA–Leitung hat ihre eigenen Regeln aufgebaut
- **Ziel 1:** In Kooperation mit den Hamburgern Gesundheitsämtern allgemein gültige Regeln erarbeiten
- Christian Dietz hat bereits recherchiert und Kontakt zum Gesundheitsamt Altona aufgenommen --> positive Reaktion seitens des Gesundheitsamtes
- **Ziel 2:** Info–/Merkblätter erstellen (was tun bei welcher Infektionskrankheit)
- **Ziel 3:** Ideen mit den KITA–Leitungen entwickeln, um Infektionsprävention in KITAs einzuführen (z.B. Hygienetag einführen)

### TOP 3 Inklusion in der KITA: Wie ist der Stand und wie wird das Thema in Zukunft aussehen? Stichwort "Neuordnung der Eingliederungshilfe"

- Für Eltern besteht momentan kaum Transparenz, wie man Informationen über eine Inklusions – KITA bekommt
- **Ziel:** möglichst viele Informationen und Erfahrungsberichte von verschiedenen Quellen sammeln (betroffene Familien, Inklusions– KITAs, evtl. Bündnis für schulische Inklusion) --> diese Infos werden an das Gesundheitsamt weitergeleitet, um Maßnahmen zur Verbesserung und Optimierung zu entwickeln und umzusetzen

### TOP 4 Tempo 30 Zonen vor KITAs

- Eltern und KITA–Leitungen sind sich einig, dass im KITA–Umfeld durch entsprechende Maßnahmen (Beschilderung, Ampelregelung, Tempo 30) Verkehrsteilnehmer auf Kinder hingewiesen werden.
- **Ziel:** Beschilderung/Tempo 30 wie bei Schulen auch für KITAs in ganz Hamburg durchsetzen



- dazu LEA-Kontakte nutzen
- mit kleineren Aktionen beginnen:
  1. Bürgernahen Beamten, Bezirksabgeordnete ansprechen
  2. KITA-Leitungen einbeziehen
  3. Rundbrief/Email an alle KITAs (übernimmt Arno Graetz)
  4. Initiativen gebildet (St. Pauli und Billstedt):
  5. für St. Pauli Christian Dietz, Rose Tübble, Marc Franke
  6. für Billstedt Simon Moch (Nachfragen in KITA Falkennest), Alexandra Greve (betroffene KITAs in Billstedt herausfiltern und gezielt ansprechen)
  7. Thema visualisieren durch Logo (Logo wird vom Kerstin Rulf entworfen)

### TOP 5 Verschiedenes

#### TOP 5a Flüchtlingskinder/Integration

- zum Thema soll Runder Tisch gebildet werden (BASFI und KITA – Träger)
- Für die nächste BEA-Sitzung Leitung "Elbkinder", LEA-Vorstand und BASFI einladen

#### TOP 5b Qualitätsverbesserung in der Kita: Warum erst 2019 und nicht jetzt? Was können wir noch tun?

- Pressemitteilung verfassen (Alexandra Greve)
- Erstellung von Zielen für eine schnellere Umsetzung des Eckpunktepapiers.  
Welche Maßnahmen können zur vereinbarten Qualitätssteigerung jetzt schon wirksam sein?

#### TOP 5c Verbesserung des Ausfallmanagements für KITAs

- Ein Beispiel für ein gelungenes Ausfall- und Krankheitsmanagement ist nach Meinung des BEA Mitte der "Springerpool".
- **Ziel:** Diese Idee sollte mit den KITA-Trägern diskutieren.

#### TOP 5d Neues vom KITA Netzwerk

- nächste Aktion: 17.03.2015 "Hamburger Kinder brauchen mehr Hände" (Plakat von jeder KITA mit den Händen der Kinder), nähere Infos folgen unter:  
<http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/termine-und-aktionen.html>



**Die nächste Sitzung des BEA Mitte findet am Donnerstag, 26.03.2015 um 19:00 Uhr in der Kita Berzeliusstraße – Berzeliusstraße 105c, 22113 HH statt.**

**Interessierte Eltern sind herzlich willkommen!**

\*\*\*\*\*

Der Bezirkselfternausschuss Mitte (BEA Mitte) ist die Vertretung aller Eltern, deren Kinder eine Kindertageseinrichtung (Kita) im Bezirk Mitte besuchen und ist damit Ansprechpartner in folgenden Stadtteilen: Billbrook, Billstedt, Borgfelde, Finkenwerder, Hafencity, Hamburg–Altstadt, Hamm–Nord, Hamm–Mitte, Hamm–Süd, Hammerbrook, Horn, Kleiner Grasbrook, Neustadt, Neuwerk (Insel), Steinwerder, St. Georg, St. Pauli, Veddel, Waltershof und Wilhelmsburg.

Im Bezirkselfternausschuss findet ein Erfahrungsaustausch statt. Hier werden aktuelle Themen und Entwicklungen diskutiert. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich und interessierte Eltern sind jederzeit willkommen. Zu den Aufgaben des BEA zählen

- Vernetzung / Erfahrungsaustausch zwischen den Elternvertretern bzw. interessierten Eltern;
- Klärung von Fragen zum Thema Kita, Förderung der Eltern(mit)arbeit in den Kitas;
- Vertretung der Interessen der Kinder/Eltern gegenüber dem Jugendamt Mitte. Der Bezirkselfternausschuss muss daher vom Jugendamt in allen Belangen der Kindertagesbetreuung informiert und angehört werden;

\*\*\*\*\*